

Wir In Einem Stadtteil

November 2015



Die Zitterpartie wie es mit uns im kommenden Jahr weitergeht hat ein Ende und wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit durch eine Förderzusage der Glückspirale und einer Spende des Lions-Club Neckar-Alb erst einmal wieder abgesichert ist. Auf unserer neuen Internetseite können sich Interessierte gerne ein Bild über unser Projekt machen. Hier findet sich neben dem aktuellen Programm viel Hintergrundinformation über die Arbeit bei BIG, sowie über die Pläne von pro juventa die Sozialgenossenschaft BIGgo zu gründen, die in Zukunft die Arbeit von BIG finanziell absichern soll:

www.big.pro-juventa.de

Die Angebote bei BIG werden immer vielfältiger. Neben unseren festen Yoga-, Zumba- und Nordic Walking-Angeboten gab es in der letzten Zeit auch einen Kurse zu Rauchentwöhnung, Fahrradfahren, Klettern, Malen und Arbeiten mit Ton, sowie vielerlei Einzelangebote. Bei unseren Offenen Treffen gibt es immer ein Programm rund um die Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung und viel Gemütlichkeit.



„BIG beim Spendenmarathon. 30 Personen liefen 680 Runden, doppelt soviel wie im Vorjahr!“

Es gibt noch viel Platz für neue Frauen und Mädchen. Kommen Sie doch einfach mal am Montag zwischen 14 Uhr und 16 Uhr bei BIG vorbei. Da findet unser Offenes Büro statt und Sie können sich ausführlich über unsere Angebote informieren. Jederzeit dürfen Sie in unsere Angebote reinschnuppern oder zu unseren Offenen Treffen kommen. Einfach kurz anrufen!



BIG in der Kletterhalle - fast alle sechs Frauen schafften es bis unter die Decke zu klettern!

Winterfest:

☞ **Am 30.11. feiern wir von 17 bis 20 Uhr unser jährliches Winterfest!** Schon jetzt möchten wir alle Frauen und Mädchen ab 16 Jahren herzlich zu unserem diesjährigen Fest einladen. Unser internationales Mitbring-Bufett hat bei diesem Anlaß schon Tradition und wie immer sind alle unsere Türen offen und es kann in verschiedene Angebote reingeschnuppert werden. Das Winterfest ist ein guter Zeitpunkt uns und andere Frauen zu treffen und kennenzulernen. Sie können sich per mail oder telefonisch anmelden.

☞ Und am **8. 12.** sind wir mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Wir freuen uns über viel Besuch!

🔪 BIG Einzelangebote:

Neben den Kursen und offenen Angeboten, können Sie wieder wie immer Termine mit uns vereinbaren für:

- ☞ **Einzelberatung:** Wenn Sie aus irgendeinem Grund der Schuh drückt...
- ☞ **Massagen:** Wenn Sie sich nach Entspannung sehnen...
- ☞ **Ernährungsberatung:** Wenn Sie an Ihrem Ernährungsverhalten etwas ändern wollen
- ☞ **Klopfakupressur und Kinesiologie:** Wenn Sie Methoden kennenlernen möchten, die geeignet sind, Stressgefühle zu reduzieren



🔪 Offene Treffen:

- ☞ **Offener Treff für junge Mütter mit Kindern unter drei Jahren, Freitags von 10 bis 12 Uhr:** Alle zwei Wochen (außerhalb der Schulferien) findet ein Offener Treff mit Kinderbetreuung für junge Mütter mit kleinen Kindern! Mit wechselndem Programm (B. Schäffer / B. Ehinger)
- ☞ **Mädeltreff, Mo. 18 bis 20 Uhr!** Einmal monatlich treffen sich unsere Mädels ab 16 Jahren mit Franziska Fach und Fatima Westhauser zum Mädeltreff mit wechselndem Programm.
- ☞ **Frauenfrühstück, Mo. 10 bis 12 Uhr!** Einmal monatlich für alle interessierten Frauen! (B. Schäffer / B. Ehinger)

🔪 Laufende Kurse bei BIG:

- * **Montags um 9 Uhr:** Hatha-Yoga mit Heike Schinnerer bei BIG mit **Kinderbetreuung!**
- * **Montags um 18 Uhr:** Hatha-Yoga und Musikmeditation mit Marika Ellwart bei BIG
- * **Montags um 19 Uhr:** Kundalini-Yoga mit Kristina Emerich im MGH



Mehr Generationen Haus
Reutlingen

* **Dienstags um 9 Uhr:** Nordic-Walking-Treff mit Beate Schäffer bei BIG

* **Dienstags um 16 Uhr:** Nordic-Walking-Treff mit Miriam Lange bei BIG

* **Mittwochs um 9 Uhr:** Hatha-Yoga und Musikmeditation mit Marika Ellwart bei BIG

* **Mittwochs um 17.30 Uhr:** Zumba mit Ute Quauka im Mehrgenerationenhaus (MGH)

* **Mittwochs um 18.45 Uhr:** Zumba mit Ute Quauka im MGH - speziell für Frauen zwischen 16 und 21 Jahren, begleitet von Franziska Fach!

* **Freitags um 9 Uhr:** Zumba mit Ute Quauka bei BIG mit **Kinderbetreuung!**

Sie können uns erreichen unter ☎ 36 40 871! Montags erreichen Sie uns persönlich, an anderen Tagen hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – wir rufen Sie dann baldmöglichst zurück. Gerne können Sie uns auch eine e-mail schreiben (big@projuventa.de) oder sich auf unserer Internetseite weiter informieren (www.big.pro-juventa.de). Dort ist immer das aktuelle Programm aufgeführt. Oder kommen Sie doch einfach montags in unser Offenes Büro!

Kosten der BIG - Angebote

☞ Unsere Preise für unsere Einzelangebote sind einkommensabhängig gestaffelt. Der Mindestbeitrag liegt bei 5 Euro pro Stunde für Beratungsangebote und 10 Euro für eine halbe Stunde Massage. Sie können sich telefonisch, oder **montags zwischen 14 und 16 Uhr** persönlich, in **unserem Offenen Büro** informieren. Kommen Sie doch einfach auf einen Tee vorbei!

☞ Unsere Preise für alle Kurse und Veranstaltungen werden einkommensgestaffelt angeboten. Ein Yogakurs mit 8 Terminen kostet bei BIG zwischen 30 Euro und 80 Euro. Wenn Sie nur an einem Termin teilnehmen können, wird dies mit 5 bis 10 Euro verrechnet. In diesem Rahmen werden auch unsere Einzelveranstaltungen abgerechnet. Für das Angebot Zumba bieten wir Zehnerkarten an (75 Euro regulär / 37,50 Euro vergünstigt). Unser Nordic-Walking-Angebot findet auf Spendenbasis statt.

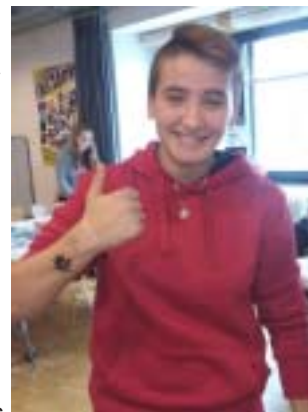
☞ Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen, Schnupperterminen und Kursen vorher an, da die Plätze begrenzt sind!

Ein neues Gesicht in der Wiesstraße

Seit Mitte September wohnt Fjolla in der Wiesstraße. Mit 17 Jahren kam sie ohne Verwandte oder andere Begleitpersonen nach Deutschland. Geboren und aufgewachsen ist sie im Kosovo. Dort lebte sie solange sie sich erinnern kann bei einer Frau, die sie als ihre Pflegemutter bezeichnet. Über ihre echten Eltern weiß sie nichts – außer, dass es sie anscheinend gibt. Sie weiß nicht ob oder wo sie leben und ebenso wenig, warum sie nicht bei ihnen aufwachsen durfte. Sie hat keine Erinnerung an die Zeit vor der Pflegemutter. Anfang 2015 verstarb Fjollas Pflegemutter, bei der sie seit sie sich erinnern kann gelebt hat. Laut Fjolla starb damit die einzige Bezugsperson, die sich wirklich um sie gekümmert hat. Über mögliche andere Verwandte weiß sie ebenso wenig wie über ihre leiblichen Eltern. Sie beschloss, dass sie ohne die für ihr Leben so wichtige Pflegemutter nicht weiter in einem nicht nur für junge Frauen wie Fjolla gefährlichen Land wie dem Kosovo leben will. Offenbar ohne fremde Unterstützung machte sich Fjolla über Österreich auf den Weg nach Deutschland, wo sie vom Jugendamt nahe einer Erstaufnahmestelle in Obhut genommen und anschließend an das Reutlinger Jugendamt vermittelt wurde. Zur Übergangsunterbringung durfte sie bei Familie Ulrich in Metzingen wohnen. Wenn es nach ihr gegangen wäre, hätte ihr Aufenthalt dort gerne noch länger andauern können. Sie fühlte sich dort sehr wohl. Wie wir beim Übergabegespräch mit Familie Ulrich erfahren haben, waren auch sie von Fjollas Offenheit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und ihrer großen Motivation, Neues zu lernen sehr angetan. Über das Jugendamt Reutlingen kam dann letztendlich der Kontakt zu projuventa zustande. Da eine unserer Wohnungen in der Wiesstraße gerade frei war und Fjolla als junge Frau gut in das Sicherheit und Anschluss bietende Umfeld der Wiesstraße 7 mit der dortigen Gemeinwesenarbeit und dem Gesundheitsprojekt für Mädchen und Frauen (BIG) passt, war die Entscheidung schnell getroffen und Fjolla konnte einziehen. Sie besucht eine speziell für Flüchtlinge ins Leben gerufene Klasse zur „Vorqualifizierung Arbeit und Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse (VAB-O)“. Diese Bezeichnung ist allerdings etwas irreführend. Fjollas Deutsch ist nämlich schon ganz gut. Sie versteht deutlich mehr als sie selbst sprechen kann,

macht aber auch hier täglich Fortschritte. Das liegt einerseits sicher an einer gewissen Begabung, andererseits

aber auch an ihrer großen Motivation, von der sich einige, die keine derart schwierige Lebensgeschichte haben, durchaus eine Scheibe abschneiden könnten. Neben all diesen positiven Faktoren ist es vor allem ihre ungewisse Zukunftsperspektive, die ihr schwer zu schaffen macht. Meine Kollegin Laura Fuchs und ich sind aktuell damit beschäftigt, eine solche, positive Zukunftsperspektive mit und für Fjolla zu erarbeiten. Neben der für sie und uns zentralen und zugleich schwierigsten Frage des Aufenthaltsrechts, auf das ich an dieser Stelle nicht genauer eingehen will, ist für Fjolla das Thema Verselbstständigung sehr wichtig. Zusätzlich zu den flüchtlingspezifischen Fragen hat sie wie jeder andere junge Mensch, den schwierigen Übergang ins selbstständige Leben als Erwachsene zu meistern. Dazu gehören Haushaltsaufgaben wie Kochen und Waschen, aber auch der richtige Umgang mit Geld will gelernt sein. Ein weiteres Thema ist natürlich die körperliche Gesundheit. An gesunder Bewegung mangelt es ihr auf jeden Fall nicht. Fjolla ist nämlich eine begeisterte Fußballerin. Glücklicherweise fand sie durch die Hilfe von Familie Ulrich direkt Anschluss an den Fußballverein in Glems, wo sie zwei Mal wöchentlich mit der Frauenmannschaft trainiert und diese liebend gerne im rechten Mittelfeld auch bei Spielen unterstützen würde. Leider warten wir immer noch auf die aus dem Kosovo benötigte Bescheinigung, damit sie bei offiziellen Spielen teilnehmen darf. Selbst der Fußballbetrieb ist mittlerweile so bürokratisiert, dass man im Falle eines internationalen Vereinswechsels eine Spielberechtigung benötigt, die nur erteilt werden kann, wenn die nötigen Papiere aus dem Kosovo dem Verein in Glems zur Verfügung gestellt werden.



Die Neuen bei pro juvena und im Wiesprojekt:

Mein Name ist **Alexander Karcher**. Ich habe in Tübingen Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik studiert.



Seit Ende August arbeite ich für pro juvena in der sozialpädagogischen Familienhilfe, den

Erziehungsbeistandschaften und vor allem zusammen mit meiner Kollegin Frau Fuchs im gerade neu entstehenden Arbeitsfeld der betreuten Wohnformen für sogenannte „umF“.

„umF“ ist ein Begriff, der in letzter Zeit immer häufiger zu hören ist. Dabei handelt es sich um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, junge Menschen unter 18 Jahren, die ohne eine sorgeberechtigte Person von ihrem Heimatland in ein anderes Land – z.B. Deutschland – einreisen. Diese jungen Menschen sind auf der Flucht, weil sie in ihrem Heimatland aufgrund ihrer Nationalität, ihrer Religion, der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder aufgrund ihrer politischen Überzeugung verfolgt werden und daher ihr Land verlassen und sich auf den Weg ins Ausland machen.

Für Menschen ohne Fluchterfahrung ist es wahrscheinlich schwer vorstellbar, wie es sich anfühlt, sein Heimatland aus Angst um das eigene Leben zu verlassen. Im Fall der umF kommt erschwerend hinzu, dass sie die Flucht ohne Eltern oder andere sorgeberechtigte auf sich nehmen. Wenn man in letzter Zeit die Nachrichten verfolgt hat, weiß man, dass eine derartige Flucht nicht mit einer Fahrt in den Urlaub zu vergleichen ist.

Weil es für die minderjährigen Flüchtlinge ohne Unterstützung durch sorgeberechtigte (nicht selten handelt es sich um junge Menschen, deren Eltern im Heimatland gestorben sind) besonders schwer ist, sich nach erfolgreicher Flucht in einem Land wie Deutschland zurechtzufinden, erhalten sie hier besondere Hilfe. In der Praxis heißt das im Regelfall, dass die auf deutschem Staatsgebiet aufgegriffenen umF durch das ortszuständige Jugendamt in einer geeigneten Einrichtung in Obhut genommen werden. Da sie minderjährig sind, muss ein Vormund für die jungen Menschen benannt werden. In einem speziellen Klärungsverfahren werden dann in der Regel grundlegende Fragen zur Identität der jungen Menschen, dem Verbleib ihrer sorgeberechtigten, ihrer Fluchtgeschichte, ihrem gesundheitlichen Zustand und vor allem aufenthaltsrechtliche Fragen geklärt.

Gelingt es nicht, eine längerfristige Aufenthaltserlaubnis für die jungen Menschen in Deutschland zu erhalten, werden diese trotz eventuell sehr berechtigter Zweifel an ihrem Wohlergehen in ihrem Heimatland und damit oftmals in eine sehr unsichere Zukunft abgeschoben. Im diesem Fall heißt das für uns als pädagogische Fachkräfte, dass wir dazu verdammt sind, zuzuschauen wie eigentlich hilfsbedürftige Menschen unserem Schutz und unserer Hilfe entzogen werden und Deutschland verlassen müssen.

Ich bin sehr gespannt, was die weitere Arbeit mit umF für pro juvena anbelangt. An dieser Stelle möchte ich auch betonen, dass die Arbeit mit den umF zukünftig zwar vermutlich den Großteil meiner Arbeitszeit beanspruchen wird, aber keinesfalls mit der Arbeit in der Familienhilfe und den Erziehungsbeistandschaften konkurriert oder unter der Arbeit mit

den minderjährigen Flüchtlingen leidet.
Alexander Karcher

Mein Name ist **Laura Fuchs** und ich bin seit Ende August bei pro juvena



im FloH-Bereich beschäftigt. Ich habe in Freiburg Sozialpädagogik studiert und wohne seit Beginn des Jahres in Reutlingen. Im FloH-Bereich bin ich gemeinsam mit Herr

Karcher für die umF-Fälle zuständig. Aktuell bin ich bereits mit Fällen der Sozialpädagogischen Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften belegt. Durch den Einsatz in den vielfältigen Bereichen innerhalb des FloH-Teams konnte ich schon etliche spannende Eindrücke bekommen. Durch das erfahrene und sympathische Team wurde mir der Start bei Pro Juventa sehr erleichtert. Nun bin gespannt, was der neue Bereich der umF für uns bei pro juvena bereithält. Durch die aktuelle politische Präsenz und den hohen Hilfsbedarf ist dieser Bereich gerade erst im Entstehen und wird mit hohem Engagement angegangen. Es ist schön, hier unterstützend tätig zu werden, praktisch anzupacken und gemeinsam das bevorstehende Unternehmen zu planen und dann tatkräftig umzusetzen.

Nach und nach erweitern wir unsere Erfahrungen im umF-Bereich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
Laura Fuchs

Die ZEITBÖRSE im Wiesprojekt

Im Rahmen des Bürgerschaftlichen Engagements bietet die ZEITBÖRSE Dienstleistungen jeglicher Art im kleinen Rahmen an. Die ZEITBÖRSE funktioniert ohne Geld. Sie bringen Ihre Zeit ein und bekommen diese Zeit (Talente) gutgeschrieben. Im Gegenzug können Sie die Zeit von jemand anderem in Anspruch nehmen. Sie haben in dieser Zeit die Möglichkeit, Leistungen, die Ihrer Fähigkeit entsprechen, ob Kuchen backen oder handwerkliche Tätigkeiten, anzubieten und bekommen im Gegenzug die Hilfe, die sie suchen. Die ZEITBÖRSE verwaltet die Tauschgeschäfte und schreibt alle 3 Monate die individuellen Angebote in unserer Wieszeitung aus. Das Büro befindet sich in der Wiesstraße.7, 72766 Reutlingen. Wir haben jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (außerhalb der Ferien) geöffnet. Auch telefonisch sind wir unter 07121 / 36 40 820 erreichbar. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

E-Mail : fwa.zb@pro-juvena.de

Eröffnung des neuen RAH „Haus am Reichenbach“ in Sondelfingen

Zur Eröffnung der neuen Pflegeeinrichtung überreichte Architekt Ulrich Schuille feierlich eine von Sondelfingens Bezirksbürgermeister Schenk selbstgebackene Torte in Form eines großen Schlüssels. Martina Jobst als neue Hausleitung und Geschäftsführer Werner Rumpel der Reutlinger Altenhilfe waren die stolzen Empfänger des Eröffnungsgeschenks. Die Gemeinde Sondelfingen hat lange warten müssen bis ihr Pflegeheim im Herzen der Gemeinde Wirklichkeit werden konnte. Umso größer ist nun die Freude, dass in nur 14 Monaten Bauzeit eine schicke, moderne Einrichtung mit 48 stationären Pflegeplätzen in hellen freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad entstanden ist. Am Tag der Offenen Tür am Sonntag 20. September, nahm eine unerwartet große Besucherschaar die Möglichkeit war, die Einrichtung kennenzulernen. Das Angebot von Hausführungen und der persönlichen Beratung an den Informationsständen wurde intensiv genutzt. Die Bewirtung fand im Entree, dem Café im Eingangsbereich, den drei Wohngruppen und der Dachterrasse statt. Die Wohnliche Möblierung, Gestaltung der Aufenthaltsbereiche und Zimmer erregten viel Aufmerksamkeit der Gäste.

Besonders die großzügigen Terrassen, Balkone und der weite Blick von der Dachterrasse bis hin zum Albtal und zur Achalm beeindruckten die Gäste. Die Nachfrage für die neuen Pflegeplätze ist groß, die Umzüge haben seit dem 21. September begonnen. Ab Anfang 2016 startet der Tagestreff im Erdgeschoss. Hier können Senioren die noch zu Hause wohnen, stundenweise in einer geselligen Gruppe aktivierende Angebote unter fachlicher Anleitung erhalten. Der Eingangsbereich soll für Bewohner, Gäste und Besucher eine zentrale Begegnungsstätte für Senioren, Kinder und Familien werden. Nach diesem gelungenen Auftakt können sich die neuen Bewohner, die Mitarbeiter der Reutlinger Altenhilfe und die Sondelfinger auf eine gute Nachbarschaft freuen.



von links Barbara Bosch, Werner Schwenk, Martina Jobst, Werner Rumpel und Ulrich Schuille beim Festakt und dem Tag der offenen Tür im neuen Pflegeheim „Haus am Reichenbach“ in Sondelfingen

Informationen erhalten Interessenten über die Kundenberatung der RAH unter:
☎ **07121 / 9280 300** oder auf der **Internetseite www.rah-reutlingen.de**

RAH Reutlinger Altenhilfe gGmbH

Im Herzen von Sondelfingen

Schöne Zeiten im neuen Haus am Reichenbach

Information und Beratung unter
Tel. 0 71 21 / 92 80-300 und www.rah-reutlingen.de

Die RAH – seit fast 40 Jahren an der Seite der Seniorinnen und Senioren in Reutlingen.

Impressum

Herausgeberkreis:
pro juvena, Reutlingen; Mehr- generationenhaus Reutlingen, Träger- verein: Voller Brunnen e. V.; FCR e.V., Jugendhaus Bastille, Katharinengemeinde

Redaktion:
Hans-Anton Maier (v.i.S.d.P. Theodor- Heuss-Str. 19/13, 72762 Reutlingen, www.pro-juvena.de), Ingo Glöckler, Ursula Heller, Martin Schenk, Stephanie Wildenberg, Lukas Bitzer, Valerie Konzelmann. Erscheint vierteljähr- lich, in den Monaten: Februar, Mai, August, November.
Redaktionsschluss: 12. Januar 2016

Bildrechte:
siehe Auszeichnung, sonst die jeweiligen gekennzeichneten Organisationen.

SAtz, GRAfik, Layout:
SAGRAL, Kommunikationsagentur – Bera- tung, Redaktion, Konzeption, Produktions- sicherheit, Service, Anzeigen:
ev.katharinengemeinde@kirche-reutlingen.de

Druck:
Grafische Werkstatt der BruderhausDiakonie, Reutlingen
Auflage: 4.800 Exemplare. Die Verteilung erfolgt kostenlos.

Patenschaften: SPD Nordwest, weitere Patenschaften sind erwünscht

Spendenkonto für WIES-Zeitungspatenschaften:
Konto 111 424 003 (BLZ 640 901 00) bei der Volksbank Reutlingen
Stichwort „Patenschaft“

Kinderkino

Am **19. November von 16 bis 17.30 Uhr** findet wieder das beliebte Kinderkino statt. Welcher Film gezeigt wird und für welches Alter dieser Film passend ist, erfahren Sie über ausliegende Flyer im MGH und im Aushang des MGH. Über eine Spende freuen wir uns!
Infos bei Ursel Oettle-Wurst ☎ 31 04 51



Spielende Begegnung

Statt den Sonntag Nachmittag zu Hause zu verbringen, besteht die Möglichkeit, am **15. November von 15 bis 17 Uhr und am 17. Januar** ins MGH zu kommen, sich dort an einen Tisch zu setzen und zusammen zu spielen. Einfache Kartenspiele, Brettspiele und neuere Spiele sind vorhanden und Menschen, die erklären, wie diese Spiele funktionieren. Kaffee und selbstgebackene Kuchen laden ein, den Sonntag Nachmittag Kaffee im MGH, Mittnachtstr. 211 zu trinken.
Na, wie wär's? Trauen Sie sich und schauen Sie einfach vorbei!

Begegnungsabend im Stadtteil

Zuletzt wurde beim Begegnungsabend getanzt. Am 12. November um 19 Uhr entführt uns die Märchenerzählerin Sabine Unger in Märchen aus aller Welt. Musikalisch umrahmt lädt dieser Abend ein, sich verzaubern zu lassen und den Alltag zu vergessen! Wagen Sie sich ins Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211, und Sie werden es nicht bereuen! Getränke und Gebäck laden ein zum Verweilen!

„Theaterschanze“

Theaterschanze ist eine kleine aber feine aufstrebende Theatergruppe unter fachkundiger Anleitung direkt vor Ort. Wir proben derzeit das Stück „**Sie können kochen?**“.
Aufführungstermine:

☞ **23. Januar 2016** in der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90

☞ **30. Januar 2016** im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211
Ab Frühjahr '16 sind neue MitspielerInnen herzlich willkommen!

Wo: Im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90
Wann: donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr!

Kontakt: über Gemeindebüro ☎ 32 93 30 oder unter theaterschanze@web.de

Kinderkleiderbörse

Wieder da!!! Der Spielzeug- & Kinderkleiderbasar „**Alles rund um's Kind**“ im **Mehrgenerationenhaus (MGH), Mittnachtstr. 211 am Samstag, 14. November von 14 bis 16 Uhr!** Der Einlass für die Verkäufer zum Aufbau ist bereits ab 13 Uhr. Verkauft werden kann alles, was noch zu gebrauchen ist wie zum Beispiel Kinder- und Babybekleidung, Bücher, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr. Also schnell nach Hause und die Kinderzimmer durchstöbern, aussortieren und im Büro vom MGH (1. Obergeschoss), Mittnachtstr. 211 einen Tisch reservieren oder telefonisch ☎ 51 49 780! Die Tische sind begrenzt. Die Standgebühr pro Tisch beträgt 8 Euro. Wie immer gibt es Kaffee, Tee, Getränke, selbstgebackene Kuchen und Butterbrezeln in entspannter Atmosphäre.

Zirkus Katrini

Manege frei für den **Mitmachzirkus KATRINI!** Vom **6. bis 7. November** darf im Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen (Mittnachtstr. 211) wieder gebastelt, jongliert, gezaubert, gesungen und getanzt werden. Wir bauen unsere Spielgeräte selbst und üben damit Tricks. Ihr werdet staunen, was ihr alles könnt und wie stark ihr seid.
☞ **6.11. von 15 bis 19 Uhr** und am **7.11. von 10 bis 18 Uhr!**
Zirkusgala am 7.11. um 17.30 Uhr!
Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr rundet dann der Gottesdienst das Wochenende ab (s. u.).

Sonntag Morgen im MGH

Diese Form des Gottesdienstes lädt ein, gemeinsam den Sonntag Morgen zu erleben, zusammen zu frühstücken und im Anschluss Gottesdienst zu feiern! Gottesdienst kann in vielen Formen stattfinden! Der „**Sonntag Morgen im MGH (Mehrgenerationenhaus)**“ ist eine Form, die Menschen aller Generationen ansprechen will und dazu einlädt, ins **MGH am Sonntag 8. November ab 9.30 Uhr** zu kommen und einen besonderen Sonntag Morgen zu erleben! An diesem Sonntag werden alle Anwesenden ganz sicher verzaubert sein!



MGH-Reutlingen.de

Weihnachtsmarkt und das MGH

Am **27. November** findet wieder der Weihnachtsmarkt im und um das Mehrgenerationenhaus statt. Die Katharinen-gemeinde und der Verein „Voller Brunnen e. V.“ veranstaltet zusammen mit den Eltern der Dreikäsehoch-Kleinkindergruppen, dem Kindergarten am Ententeich und vielen sonst Bereitwilligen diese Aktion. Von **16.30 bis 20 Uhr** locken Kaffee und Kuchen, viele hübsche Stände mit Gebackenem und Gebasteltem. Gegrillte Rote, Waffeln, Glühwein und Punsch erfreuen den Gaumen und für adventliche Stimmung sorgen der Grundschulchor der Gerhart-Hauptmann-Schule, Posaunen und Brigitte Gänsslen an der Drehorgel.

☞ Fleißige und kreative Hände, die gerne einmal einen **Adventskranz binden** und schmücken oder ein Adventsgesteck erstellen möchten, das dann zum Verkauf angeboten wird, sind herzlich eingeladen, am **Dienstag, 24. November** zwischen **10 und 18 Uhr ins Mehrgenerationenhaus** zu kommen. Material ist vorhanden, darf aber gerne auch mitgebracht werden.

Lichtwege zur Katharinenkirche

Sie haben die Katharinenkirche noch nie in der Adventszeit erlebt? Sich noch nie von den Lichterwegen, die an jedem Adventssamstag zur Kirche führen, leiten lassen, um sich dann in der nur von Kerzenlicht erhellten Kirche innerlich und äußerlich auf die Adventszeit einzustimmen? Dann sollten Sie das in diesem Jahr nicht versäumen! Auf dem Weg zum Licht lädt die Katharinenkirche zu den Lichterwegen ein.

Beginnend mit dem 28. November ist die Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2, an jedem Adventssamstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Jeweils zur vollen Stunde erklingt Musik!

Lebendiger Adventskalender

Er soll wieder dazu beitragen, aus der Hektik auszusteigen und die Adventszeit besinnlich zu erleben. Vom **1. bis 23. Dezember** wird jeweils um **18 Uhr** an einem anderen Haus ein Advents-Türchen geöffnet. Bei einem kleinen Programm mit Liedern, Gedichten oder Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Flyer mit den gastgebenden Familien gibt es im MGH und der Auferstehungskirche!

Begleitung/Betreuung

Biete:

Ich begleite Sie gerne mit Ihrem Rollstuhl bei Spaziergängen. Kto. 531

Ich kann Fahrdienste zum Einkaufen, zum Arzt oder für Reisen unternehmen. Kto. 542

Ich gehe gerne für oder mit jemand mit meinem Auto einkaufen und übernehme gerne allgemeine Botengänge. Kto. 545, 546, 572

Ich helfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen. Kto. 554

Älteren Menschen, auch mit Behinderung, kann ich meine Begleitung anbieten z. B. ins Konzert, Kino oder Gottesdienst. Kto. 563

Ich helfe beim Formulieren von Briefen. Kto. 565

Gerne biete ich Ihnen Begleitung im Fall von persönlichen Krisen, behutsam und menschlich. Kto. 563

Suche:

Ich bin nicht mehr gut zu Fuß, daher suche ich jemand, der mit mir 14-tägig mit eigenem PKW einkaufen fährt. Kto. 560

Dienstleistung

Suche:

Wer kann mich zum Getränkekauf mitnehmen? Kto. 489

Biete:

Lesen älteren Menschen Geschichten vor und halte mit ihnen ein „Schwätzle“. Kto. 527

Gerne unterstütze ich Sie bei der Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen oder behinderten Menschen. Kto. 527

Ich kann Ihnen nach Absprache beim Tragen und Transportieren von schweren Sachen behilflich sein. Kto. 517

Kaufe gerne für Sie ein oder begleite Sie. Kto. 464, 524, 530, 531, 535

Helfe beim Großeinkauf und beim Transport mit meinem Auto. Kto. 425, 544

Büro/EDV

Biete:

Helfe bei EDV- und PC-Problemen. Kto. 510

Garten

Suche:

Wir suchen Hilfe im Garten für Unkraut und zum Büsche ausgraben. Kto. 531

Wer hilft mir im Garten? Kto. 436, 535, 568, 571

Ich habe keinen „grünen Daumen“. Wer hilft mir bei der Pflege meines Rasens und Kirschbaumes? Kto. 440

Ich suche für die Gestaltung meines Gartens (Sitzplatz, Platten neu verlegen) Hilfe. Kto. 541

Biete:

Ich helfe Ihnen bei Bedarf im Garten. Kto. 528, 566

Ich kann Ihnen bei diversen Gartenarbeiten und bei der Gestaltung Ihres Gartens behilflich sein oder dies übernehmen. Kto. 517

Handarbeiten

Suche:

Wer kann Kleidung für mich nähen, ändern oder ausbessern? Kto. 527

Biete:

Ich stricke sehr gerne und habe schon viele schöne Stricksachen für Auftraggeber erledigt. Häkeln kann ich genauso gut. Kto. 560

Verändern und ausbessern von Wäsche und Kleidern, Socken stricken. Kto. 572

Handwerk/Reparatur

Suche:

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten behilflich sein könnte, z.B. Regale aufstellen, streichen, usw. Kto. 527, 572

Wer repariert bei Bedarf mein Fahrrad? Kto. 425

Biete:

Ich bin handwerklich begabt und biete nach Absprache verschiedene Tätigkeiten. Kto. 517, 566

Übernehme kleinere Elektroarbeiten. Kto. 436

Ich repariere Ihre Korbmöbel. Kto. 489

Haushalt

Suche:

Meine Hemden sind derzeit ungebügelt. Suche jemand, der/die meine Hemden gerne bügelt. Kto. 436

Wer hilft mir beim Säubern im Haus? Kto. 571

Biete:

Gerne helfe ich Ihnen bei ihrer Bügelwäsche! Kto. 568

Kinder

Suche:

Suche Betreuung für meinen Sohn. Kto. 528

Suche Kinderbetreuung (auch abends). Kto. 513

Biete:

Geschichten vorlesen für 4 bis 12 Jahre alte Kinder würde mir Spaß machen! Kto. 571

Ich passe nach Absprache auf Ihre Kinder auf. Kto. 528

Ich passe ab und zu auf Ihre Kinder auf. Kto. 531

Betreuung für Kind/Kinder gerne auch mal abends. Kto. 550

Vorlesen für 6 bis 8 jährige Kinder würde mir Spaß machen, habe Erfahrung als mehrfache Omi. Kto. 567

Kochen/Backen

Suche:

Wir essen gerne selbstgemachte Marmelade. Wer kann uns eine kochen? Kto. 527

Biete:

Ich backe Ihnen nach Absprache gerne einen Kuchen. Kto. 425, 427, 513, 528, 532, 568, 573

Ich koche Marmelade oder backe Kuchen. Kto. 541, 572

Kulturelles

Suche:

Suche jemanden für Unternehmungen und einfach nur zum Schwätzen. Kto. 489

Biete:

Ich habe Bücher abzugeben. Kto. 536

Nachhilfe

Suche:

Dringend: Suche Nachhilfe, Gymnasium Klasse 9 für Mathematik, Chemie und Physik. Kto. 573

Biete:

Ich biete Nachhilfe in Chemie, Physik, Mathematik. Kto. 518

Nachhilfe in Mathematik und Physik bis 10. Klasse und in Chemie bis 13. Klasse. Kto. 548

Ich gebe Gerne Nachhilfe in allen Fächern bis 10. Klasse, außer Naturwissenschaften. Kto. 446

Nachhilfe für Grund- und Hauptschüler Klassen 3 bis 8 in Mathematik und Deutsch. Kto. 547

Unterricht/Kurse

Suche:

Suche arabische oder spanische Konversation (mögl. in der Muttersprache). Kto. 481

Wer kann mir Mundharmonika spielen beibringen? Kto. 565

Biete:

Lehre Französisch, Spanisch und Englisch für Fortgeschrittene und biete nichttechnische Übersetzungen. Kto. 481

Übersetzen von Deutsch auf Spanisch. Kto. 535

Ich gebe Musikstunden für Klavier, Gitarre und Flöte, auch in kleinen Gruppen. Kto. 571

Sprachunterricht in Französisch und Latein. Kto. 571

Urlaub

Biete:

Ich gieße Ihre Blumen und leere den Briefkasten im Urlaub. Kto. 425, Kto. 565, 568

Ich habe Erfahrung in der Begleitung bei Wanderungen, Flug-, Auto oder Bahnreisen. Gerne begleite ich Sie. Kto. 563

Verschiedenes

Suche:

Die ZEITBÖRSE sucht Zeitungsausträger. Kto. 400

Biete:

Die Besonderheit für Kindergeburtstage oder sonstige Veranstaltungen. Ich knote aus Luftballons Tiere nach Ihren Wünschen. Kto. 489

Ich gebe Bücher gegen Talente ab. Kto. 536

Ich bin gerne der dritte Mann beim Skat spielen oder zum Doppelkopf der Vierte. Kto. 563

☎ 364 08 20

Wiesstraße 7

Bürozeiten: Donnerstag

16 bis 18 Uhr

Außerhalb der Bürozeit bitte

auf den AB sprechen!

fva.zb@pro-juventa.de

Mit der letzten Wieszeitung-Ausgabe diesen Jahres, bei herrlichem Spätsommervetter, wollen wir Ihnen noch eine gute und gesunde Zeit wünschen. Und denken Sie daran – bei uns kostet ZEIT nichts. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Valerie Konzelmann



pro juventa sucht Erzieher/innen / pädagogische Fachkräfte (z. B. Heilerziehungspfleger/innen, Heil- und Sonderpädagogen/innen) für die Schulbegleitungen von vorwiegend autistischen Kindern und Jugendlichen an verschiedenen Schulen im Landkreis Reutlingen. Die Einsatzzeiten sind in der Regel vormittags. Die Vergütung erfolgt nach TVöD S 6. Infos bei Frau Krismann ☎ 92 49 18, fachliche Fragen richten Sie bitte an Herrn Maier ☎ 92 49 31.

Purzelkindertreff

Dahinter verbirgt sich das ehemalige Café Purzelkind für Kinder von 6 Monaten bis 1 1/2 Jahren. Begleitet von Mama und /oder Papa nehmen die Kleinen Kontakt zueinander auf, sei es beim Singen, bei Fingerspielen, im Bällebad oder vielem mehr. Sie erleben sich in einer kleinen Gruppe und können sich an altersentsprechendem Spielmaterial ausprobieren. Sie, als Eltern, nehmen durch Ihr Dabeisein daran teil, erleben ihr Kind vielleicht auch neu und holen sich nebenbei Informationen und Hilfen rund um den Alltag mit Kind. Der „Purzelkindertreff“ ist ein offenes Angebot und wir begrüßen neue Eltern mit Ihren Kindern!



☛ Kosten pro Termin 5 Euro!

Familien in besonderen Lebenslagen werden dabei durch das Landesprogramm „Stärke“ finanziell gefördert. Vertrauliche Informationen erhalten Sie direkt vor Ort bei Nicole Wartig (Physiotherapeutin) oder im Büro des MGH ☎ 5 14 97 80

Man lernt Deutsch, Papa auch

Deutsch Lernen für Mütter und Väter gefördert vom Amt für Migration in Reutlingen jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus! Dieser Sprachkurs ist an alle Mütter und Väter gerichtet, welche Ihre Sprache in Wort und Schrift verbessern, dies aber in geselliger Runde ohne Stress und Druck probieren möchten. Wir starten mit einer neuen Gruppe, so dass Anfänger willkommen sind. Frau Dold-Ghadar wird diesen Kurs leiten und darüber hinaus mit den Teilnehmern auch Ausflüge zum Rathaus, in die Bibliothek oder an andere Orte veranstalten. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Kostenbeitrag: 2 Euro pro Termin!

Anmeldungen:

gabriele.dold_ghadar@yahoo.de oder ☎ 5149780 buero@mgh-reutlingen.de

Folkloretänze - Jubiläum

Wir – die „Tänzerinnen im Kreis“ – treffen uns seit 11 Jahren einmal im Monat und tanzen traditionelle Tänze aus aller Welt, aber auch meditative Tänze sind bei uns sehr beliebt!

Am Samstag, 21. November wollen wir **ab 16 Uhr** gemütlich zusammen sitzen, Kaffee trinken und Kuchen essen. Wir führen Ihnen auch gerne einige Tänze vor und laden Sie ein zum Mitmachen! Ausserdem werden Ursula Heller und Veit Erdmann uns musikalisch erfreuen. Gegen 18 Uhr wollen wir mit Sekt und pikanten Naschereien den Nachmittag ausklingen lassen. Erika Erdmann und alle Tänzerinnen

Weitere Tanztermine: 5. Dezember und 23. Januar 2016 von 15 bis 18 Uhr!



Café MEHR

Sie wollen morgens nicht alleine frühstücken oder eine Tasse Kaffee trinken, bevor Sie zur Arbeit starten? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie! **Das kleine Frühstück im „Café MEHR“** im Mehrgenerationenhaus ist **seit Februar 2015 geöffnet!**

Jeden **Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, bei einem leckeren Cappuccino aus Fairkaffee und Imbiss (Backwaren der Bäckerei Berger) zu verweilen, um gemütlich in den Tag zu starten. Michaela Lipp erwartet Sie!



Kinderbrunch im MGH

Ihr seid wieder herzlich eingeladen zusammen mit Freunden ein Frühstück vorzubereiten, um dies dann in der Gemeinschaft zu genießen. Danach steht noch genügend Zeit auf dem Programm zum Spielen, Basteln, Geschichten hören, Tischkicken oder was Euch sonst noch einfällt. Herzliche Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren an den **Samstagen 21. November** und 23. Januar von 10 bis 13 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH), Mittnachtstr. 211. Anmeldungen liegen im MGH aus oder einfach im Gemeindebüro ☎ 33 44 37 oder bei Ursel Oettle-Wurst ☎ 31 04 51 anrufen! Unkostenbeitrag: 2 Euro!



Stadtteilcafé im MGH

Wagen Sie mittwochs einen Besuch im **Stadtteilcafé**, um sich mit hausgemachten Kuchen verwöhnen zu lassen! Jeden **Mittwoch** ist von **15 bis 17.30 Uhr** das **Stadtteilcafé im Mehrgenerationenhaus**, Mittnachtstr. 211, geöffnet. Altersgrenzen gibt es bei diesem fröhlichen und offenen Angebot keine! Kontakt: Michaela Lipp ☎ 5 31 08 52

Kindergruppen „Dreikäsehoch“

Die betreuten Spielgruppen „Dreikäsehoch“ für Kinder im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren finden statt:

Gruppe 1: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.40 bis 12 Uhr,

Gruppe 2: Dienstag, Donnerstag und Freitag ebenfalls von 8.40 bis 12 Uhr,

Gruppe 3: Dienstag und Donnerstag von 7.45 bis 12.45 Uhr.

Ab 2016 werden wir längere Öffnungszeiten anbieten können!

Informationen zu den betreuten Spielgruppen erhalten Sie in den Gruppen, unter den angegebenen Bürozeiten des MGH oder unter ☎ 0157 / 324 65 835!

Bundesfreiwillige im MGH



Mein Name ist Nadine Wuttig, bin 16 Jahre alt, wohne in Reutlingen und habe meinen Schulabschluss an der Hermann-Hesse-Realschule absolviert. Ich bin in der Kleinkindgruppe Dreikäsehoch, dem Verein Voller Brunnen und der Katharinengemeinde tätig. Meine Hobbys sind Zeichnen, Sport, mit meinen zwei Wellensittichen spielen und die Betreuung der Kinder in der Kleinkindgruppe Dreikäsehoch. Ich freue mich auf die Begegnung mit allen Kindern und Eltern.



72760 Reutlingen, Mittnachtstr. 211
Info- und Geschäftsstelle:
Annette Singer, Carmen Schmitt
☎ (0 71 21) 5 14 97 80
Fax: (0 71 21) 5 14 97 84 oder
buero@mgh-reutlingen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Sprechen Sie bitte auf den Anruferantworter! Wir rufen zurück!

SeniorInnengymnastik

Sich fit und beweglich halten, damit die Knochen nicht einrostet!

☞ **montags von 8.30 bis 9.30 und 9.30 bis 10.30 Uhr, donnerstags 8.30 bis 9.30 Uhr!**

Gezielte regelmäßige Bewegung ist Voraussetzung für die Erhaltung von Muskulatur und Gelenken, aber auch für die Funktion von Kreislauf, Atmung und Stoffwechsel. Wir trainieren mit der eigenen Körperkraft, aber auch mit Kleingeräten wie Ball, Stab, Thera-Band. Herz-Kreislaufübungen und am Ende einer jeden Stunde Entspannungsübungen gehören dazu.

Frau Herrmann (Dipl.Sportpädagogin) freut sich stets über neue Teilnehmer. Kosten: 45 Euro (10 x) Informationen unter ☎ 5 14 97 80

„Fit und Sicher ins Alter“

Im MGH, Mitnachtstr. 211 findet dieser Kurs immer dienstags von 9 bis 10 Uhr statt. Unter physiotherapeutischer Anleitung wird Ihnen ein Kräftigungs- und Balancetraining geboten. Frau von Münster zeigt Ihnen, wie durch gezielte Ganzkörperkräftigung, Unsicherheiten und Stürzen vorgebeugt werden kann. Laufzeit: 12 Wochen, Kostenüber-

nahme durch die Kassen möglich. Der Kurs findet in Kooperation mit Körperzeit (Praxis für Physiotherapie) statt.

Anmeldung: ☎ 07121 / 585 67 33 AB oder info@koerperzeit.com

Beckenbodengymnastik

Jeden **Dienstag von 10 bis 11 Uhr** lernen Sie, die Vernetzung der Beckenbodenmuskulatur mit dem Rücken, dem Bauch, der Hüfte und den Beinen automatisch in allen Alltagsbewegungen kräftig anzuspannen und bewusst wieder zu entspannen. Dazu gehört eine allgemeine Körperwahrnehmung und die Schulung einer gesunden Körperhaltung.

Laufzeit: 12 Wochen, Kostenübernahme durch die Kassen möglich. Anmeldung: ☎ 07121 / 585 67 33 AB oder info@koerperzeit.com Nur Info's im MGH ☎ 5 14 97 80!

YOGA für Jede und Jeden

„YOGA beginnt immer mit dem ersten Schritt.“

Yogavorkenntnisse sind nicht erforderlich. Machen Sie den ersten Schritt zu Yoga ins MGH! Matten sind vorhanden, Decke, Kissen und Getränke bitte mitbringen.



☞ Termine: **12. 12. und 9. 1. 2016 jeweils von 15 bis 17 Uhr!** Unkosten pro Termin: 15 Euro. Anmeldung unter ☎ 07121 / 284 64 60 oder katja.schultz-nisi@hotmail.com



Zumba in KOOP mit BIG

„Zumba“ ist ein Tanz- und Fitness-Konzept, das Aerobic mit lateinamerikanischen und internationalen Tänzen kombiniert. Zumba kommt aus Kolumbien und bedeutet so viel wie „Spaß haben und sich schnell bewegen“. Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse notwendig und jede Frau kann und darf ihr eigenes Tempo finden. Ute Quauka leitet den Kurs und lädt alle tanzbegeisterten Frauen ein.

☞ **mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr und um 18.45 Uhr im MGH!**

Der Kurs findet in Kooperation mit BIG von pro juvena statt (s. S. 2). Anmeldung erfolgt über BIG, Wiesstr. 7, 72760 Reutlingen ☎ 36 40 871 oder per Mail: big@pro-juvena.de Nur Info's im MGH ☎ 5 14 97 80

Jugendhaus Bastille

Wieder zurück in der Bastille

habe ich mich entschlossen, wieder zurück in die Bastille zu kommen. Vor 2 Jahren durfte ich das Haus und seine Menschen bei einem halbjährigen Praktikum bereits kennenlernen. Da ich aus diesem halben Jahr mit sehr vielen positiven Eindrücken gegangen bin (ich war nie wirklich weg), freue ich mich sehr auf die kommende Zeit. Hier lerne ich jeden Tag neue Dinge und viel für's Leben durch die unterschiedlichsten Menschen, welche die Bastille besuchen. So wie es begonnen hat, soll es weitergehen. Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit und dass ich mich in den verschiedensten Aktivitäten und

Projekten einbringen kann und darf. Da ich mir über meine weitere Zukunft noch nicht im Klaren bin, sehe ich dieses Jahr als große Chance, mich im Jugendhaus noch mehr zu integrieren, weiterhin neue Menschen kennenzulernen und immer neugierig zu bleiben. Ich bin sehr gespannt auf die kommende Zeit und blicke ihr mit Freude entgegen.

Marie Haid



Hallo, mein Name ist Marie Haid, ich bin 18 Jahre alt und seit September mache ich meinen Bundesfreiwilligendienst in der Bastille. Nach meiner Schulzeit in der freien Waldorfschule auf der Alb und einer bestandenen Fachhochschulreife im Juni 2015,

Bastille

Rommelsbacher Str. 21
72760 Reutlingen
Tel: 07121 / 33 86 31
info@jugendhaus-bastille.de
www.jugendhaus-bastille.de

Öffnungszeiten:
DI: 16.00 – 21.00 Uhr FR: 14.00 – 21.00 Uhr
MI: 16.00 – 21.00 Uhr SA: 14.00 – 19.00 Uhr
Weitere Zeiten siehe Homepage und Aushang